



## **Tagesordnung:**

### **Öffentlich:**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung
4. Ausschluss der Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensbeschluss § 35 Gemeindeordnung)
5. Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung vom 27.03.2014, Nr.: 2/2014
6. Bericht über Ausführung von Beschlüssen
7. Satzungen
  - 7.1. Satzungen  
Straßenausbaubeiträge
  - 7.2. Gebührensatzung für die Straßenreinigung in der Gemeinde Aumühle
8. Straßenreparaturen  
Hier: Status 2014
9. OFW Kanalisation  
Hier: Reparaturen 2014
10. Straßenleuchten  
hier: Vergabevorbereitung
11. Straßenausbau, hier: Ernst-Anton-Straße, Bürgerstraße, Weidenstieg, Bleicherstraße, Sachsenwaldstraße
12. Niederschlagswasserbeseitigung
13. Anfragen und Mitteilungen

**Öffentlich:**

---

**Zu TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

---

Ausschussvorsitzender Schättgen eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung des Umweltausschusses.

Er stellt fest, dass

1. die Mitglieder durch schriftliche Einladung vom 07.08.2014 ordnungsgemäß eingeladen worden sind,
2. Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung öffentlich durch Aushang bekannt gemacht worden sind,
3. der Ausschuss beschlussfähig ist, da mehr als die Hälfte der gesetzlichen Anzahl der Mitglieder anwesend ist.

---

**Zu TOP 2 Einwohnerfragestunde**

---

Es wird wegen dem Kletterpark nachgefragt. Der Bau wurde mit Auflagen genehmigt, u.a. dass kein Werbeschild aufgestellt wird und dass die Parkmöglichkeiten an der Mühle genutzt werden sollen. Beide Auflagen werden nicht eingehalten. Das Werbeschild wurde schon beim Kreis angesprochen. Die Besucher parken alle im Hohlweg, dadurch werden der Wald verschmutzt und die Straßenränder beschädigt. Eigentlich sollten die Ausbesserungsarbeiten dem Kletterpark in Rechnung gestellt werden.

**Aktion:** Herr Giese

Es wurde Restmüll von einer Baustelle am Wanderweg 5, am Holzof, Richtung Königsallee, ca. 700 m vor Königsallee, abgeladen. Diesbezüglich wurde schon beim Amt nachgefragt. Es sollte sich um Bismarck'sches Gebiet handeln und dieser sollte informiert werden um zu handeln. Auch sollten die Absperrbarken geschlossen werden.

**Aktion:** Herr Giese

---

**Zu TOP 3 Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung**

---

Es werden keine Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung beantragt. Sie ist damit genehmigt.

---

**Zu TOP 4 Ausschluss der Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensbeschluss § 35 Gemeindeordnung)**

---

Es werden keine Tagesordnungspunkte nichtöffentlich behandelt. Daher entfallen die Tagesordnungspunkte 14 – „Anfragen und Mitteilungen (nichtöffentlich)“ und 15 – „Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse“.

---

**Zu TOP 5 Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung vom 27.03.2014, Nr.: 2/2014**

---

Die Einwände zur Niederschrift vom 23.01.2014 von Herrn Mylius liegen zur Klärung im Amt.

**Aktion:** Frau Mirow

Es bestehen keine Änderungs-/ Ergänzungswünsche zur Niederschrift vom 27.03.2014; sie ist damit genehmigt.

---

## **Zu TOP 6 Bericht über Ausführung von Beschlüssen**

---

Ausschussvorsitzender Schättgen gibt folgende Beschlussfassungen bekannt:

- TOP 8 der Sitzung vom 27.03.2014
  - Gehwegkataster: Das Amt sollte handeln und es ist noch nichts geschehen.
- TOP 14 der Sitzung vom 27.03.2014
  - Holzpalisaden: Es wurde sich für Granitpalisaden, welche eingebaut werden sollen.
- TOP 15 der Sitzung vom 27.03.2014

Sanierung der Straßendecke Kehre im Eichenweg und die Einfahrten in die einzelnen Stichstraßen von der Kuhkoppel aus, sind fertiggestellt.

---

## **Zu TOP 7 Satzungen**

---

---

### **Zu TOP 7.1 Satzungen 12/092/2014** **Straßenausbaubeiträge**

---

Herr Schättgen verliert den Sachverhalt.

**§ 4** letzter Satz zu ändern in:

Eine Einstufung ist im Rahmen der Planung der jeweiligen Straße vorzunehmen.

### **Beschluss:**

Der Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Beschlussfassung:

Die Gemeindevertretung Aumühle beschließt, die dem Beschluss als Anlage beigefügte Ausbaubeitragssatzung zu erlassen.

**Abstimmungsergebnis:** Stimmberechtigt: 7  
Ja-Stimme(n): 7  
Nein-Stimme(n): 0  
Enthaltung(en): 0

---

### **Zu TOP 7.2 Gebührensatzung für die Straßenreinigung in der 12/104/2014** **Gemeinde Aumühle**

---

Die Vorlage wurde vom Kämmerer nicht freigegeben.  
Daher wird der TOP in der nächsten Sitzung behandelt.

---

### **Zu TOP 8 Straßenreparaturen 12/100/2014** **Hier: Status 2014**

---

Es wird abgestimmt, ob Herr Mylius, aufgrund einer Reparatur der Birkenstraße, als befangen gilt. Es wird einstimmig abgestimmt, dass Herr Mylius darf bleiben.

Es soll Punkt 4 des Vermerkes über den Grasweg nochmal überprüft werden bezüglich Decke, Abfräsen und Pflasterung.

**Aktion:** Herr Schättgen

Weitere Anmerkungen zum Straßenreparaturplan 2014 liegen nicht vor.

In der Kuhkoppel herrscht eine absolute Notwendigkeit. 2018 ist sehr spät. Es sollte über eine Zwischenmaßnahme nachgedacht, die Schlaglöcher sorgen für eine hohe Verkehrsunsicherheit.

Der Finanzausschuss hat alle Ausschussvorsitzenden gebeten ihren 4-Jahres-Plan vorzulegen, der allen Ausschussmitgliedern vorliegt.

---

**Zu TOP 9    OFW Kanalisation  
Hier: Reparaturen 2014**

---

**12/096/2014**

**Sachverhalt:**

Für das Jahr 2014 wurden von der Gemeinde für die Sanierung der Oberflächenwasserkanalisation 100.000,00 Euro zur Verfügung gestellt.

In diesem Jahr sollen folgende Arbeiten durchgeführt werden:

- Renovierung der Haltung 1610-1611 in der Bismarckallee (zahlreiche Wurzeleinwüchse über die gesamte Haltung, Lage unter der Baumtrasse)
- Renovierung der Haltung 1323-1322 in der Straße Im Winkel (fortgeschrittene Oberflächenkorrosion)

Bauleistung, geschätzt: Netto 18.000,- €; Brutto: 21.500,- €

Ungeprüftes Ausschreibungsergebnis vom 30.07.2014: Brutto ca. 22.000,- €.

- Erneuerung: Bürgerstraße, Am Kieferschlag, Sachsenwaldstraße, Zur Waldwiese

Bauleistung, geschätzt: Netto 53.586,- €; Brutto: 63.767,-

Das ungeprüfte Ausschreibungsergebnis liegt der Gemeinde am 28.08.2014 vor.

Die Arbeiten beginnen spätestens in den Herbstferien 2014. Dies ist notwendig um die Arbeiten unter Vollsperrung im Bereich der Sachsenwaldstraße Ecke Ernst-Anton-Straße durchführen zu können.

Der Bürgermeister wird in seinem Bürgermeisterbrief die Bürger über die Details der Maßnahmen informieren.

Ing.- Leistungen: Netto 10.105,- €; Brutto: 12.025,- (13,5 % einschl. Nebenkosten und örtlicher Bauüberwachung)

Gesamtkosten einschließlich Ing-Kosten: Netto 81.691,-€; Brutto 97.212,- € (einschl. Rundung)

Die bereitgestellten Haushaltsmittel sind somit ausreichend.

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am 12.06.2014 beschlossen, die restlichen 184 Straßenleuchten auszuwechseln und auf LED-Technik umzurüsten.

Für diese Maßnahme wurden von der Gemeindevertretung außerplanmäßig 110.000,00 Euro zur Verfügung gestellt. Der Bürgermeister wurde beauftragt, diese Maßnahme auszuschreiben und nach Prüfung der Angebote ermächtigt, den Auftrag an den wirtschaftlichsten Anbieter zu erteilen.

Die Ausschreibung wurde bereits veranlasst. Insgesamt wurden 6 Fachfirmen an einer beschränkten Ausschreibung beteiligt. Die Unterlagen wurden am 30. Juli 2014 versandt.

Herr Bortz äußert sich:

Das günstigste Angebot liegt bei ca. 70.500 €. Voraussichtlich bekommen die e-werke den Zuschlag, sobald die Prüfung des Amtes erfolgt ist. Es werden 143 Leuchten ausgetauscht.

Eine Übersicht von Frau Smiatek und Herrn Schättgen zur Zusammenstellung der Verbrauchsrechnung zeigt, dass mehr als 50 % sind schon ausgetauscht wurden, der Rest folgt jetzt. Natürlich spart die Wartung zusätzlich viel Geld.

Herr Mylius fragt nach der Zählerstation an der Schlossmauer. Ist der Schlossweg gemeint? Dies wäre ein Privatweg. Er bittet um Klärung der Verbräuche an der Schlossmauer und damit parallel die Abfrage ob es privates oder gemeindliches Eigentum ist.

**Aktion:** Herr Schättgen

Herr Schättgen erklärt die einzelnen geplanten Maßnahmen.

Die Arbeitsgruppe forderte, dass ein 2. Gutachten eingeholt werden sollte. Eine andere Form sollte gewählt werden, nicht nur durch Bohrung, sondern auch Belastung, ob die Bürgerstraße belastbar ist und eine neue Decke ausreichend wäre.

### **Beschluss:**

Der Umweltausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss, folgende Beschlüsse zu fassen:  
Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgende Beschlüsse zu fassen:  
Die Gemeindevertretung beschließt:

1) Ernst-Anton-Straße/Bürgerstraße

Der Beschluss der Gemeindevertretung vom 21.11.2013 wird um die Bevollmächtigung des Bürgermeisters erweitert, nach erfolgter Ausschreibung die Aufträge für die Leistungen entsprechend den Leistungsphasen 1 bis 3 sowie 5 bis 9 gem. HOAI, die im Zusammenhang mit dem Ausbau/Teilausbau der Bürgerstraße sowie dem Bau von Parkplätzen in der unmittelbaren Umgebung stehen, nach erfolgter Ausschreibung als stufenweise Beauftragung, zu erteilen.

Die Deckung erfolgt über die bereits im Haushalt 2014 bereitgestellten Mittel in Höhe von 350.000 Euro für den Ausbau der Bleicherstraße oder der Ernst-Anton-Straße.

2) Weidenstieg

Die Gemeindevertretung beschließt den Bürgermeister zu ermächtigen, den Auftrag für die Leistungen entsprechend den Leistungsphasen 1 bis 3 sowie 5 bis 9 gem. HOAI nach erfolgter Ausschreibung als stufenweise Beauftragung an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen.

Die Deckung erfolgt über die bereits im Haushalt 2014 bereitgestellten Mittel in Höhe von 350.000 Euro für den Ausbau der Bleicherstraße oder der Ernst-Anton-Straße.

3) Bleicherstraße

Die Gemeindevertretung beschließt, die Bleicherstraße im Rahmen der Straßenreparaturmaßnahmen 2015 reparieren zu lassen.

4) Sachsenwaldstraße

Die Gemeindevertretung beschließt den Bürgermeister zu ermächtigen, den Auftrag für die Leistungen entsprechend den Leistungsphasen 1 und 2 gem. HOAI nach erfolgter Ausschreibung an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen.

Die Deckung erfolgt über die bereits im Haushalt 2014 bereitgestellten Mittel in Höhe von 350.000 Euro für den Ausbau der Bleicherstraße oder der Ernst-Anton-Straße.

**Abstimmungsergebnis:** Stimmberechtigt: 7  
Ja-Stimme(n): 7  
Nein-Stimme(n): 0  
Enthaltung(en): 0

---

**Zu TOP 12 Niederschlagswasserbeseitigung**

**12/101/2014**

Die Kosten für die Oberflächenwasserbeseitigung soll nicht mehr nur noch von der Gemeinde getragen werden. Es sollen Gebühren erhoben werden.

Grundstücke mit eigener Regenverrieselung werden geprüft.

**Beschluss:**

Der Umweltausschuss beschließt zwei Mitglieder, Frau Dr. Angelika Müller und Herrn Reno Bastian in die Arbeitsgruppe „Gebühren für die Niederschlagswasserbeseitigung“ zu berufen.

**Abstimmungsergebnis:** Stimmberechtigt: 7  
Ja-Stimme(n): 7  
Nein-Stimme(n): 0  
Enthaltung(en): 0

---

**Zu TOP 13 Anfragen und Mitteilungen**

Frau Dr. Müller berichtet, dass durch eine Baustelle in der Börnsener Straße Schäden am Gehweg entstanden sind und die ganze Zeit von Schwerstfahrzeugen beparkt wurde. Herr Giese antwortet, dass der Bauherr für den Schaden am Gehweg aufzukommen hat.

**Aktion:** Herr Schättgen

Die Straßenkante in der Bergstraße, linke Hand, Richtung Bismarckallee, ist ungepflegt.

**Aktion:** Herr Schättgen

Herr Mylius fragt nach dem Zitronenahorn im Rathausgarten. Kann dieser vielleicht rausgepflanzt werden in nächster Pflanzsaison. Der Gärtner Peter Klock soll kontaktiert werden, ob und wann die Bäume soweit sind.

**Aktion:** Herr Giese

Herr Abraham fragt, wann die Alleebäume in der Bismarckallee nachgepflanzt werden. Die Ersatzbäume wachsen derzeit noch im Rathausgarten.

Der nächste Termin des Umweltausschusses ist Donnerstag, den 23.10.2014..

Ausschussvorsitzender Wolfgang Schättgen schließt die Sitzung um 21:18 Uhr.

---

Wolfgang Schättgen  
Ausschussvorsitzender

---

Ulrike Ruß  
Protokollführer/in